

Pressemitteilung

Hamburg Messe und Congress mit zwei Rekordjahren in Folge

Hamburg, 30. Januar 2024 – Eine Straßensperrung, ein Weltrekord und ein fast geheimes Megaevent im CCH - Congress Center Hamburg zählten zu den Besonderheiten des Jahres 2023, das mit 80,7 Millionen Euro – ein Plus von 19 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 2019 – zum umsatzstärksten ungeraden Jahr seit Bestehen der Hamburg Messe und Congress (HMC) geworden ist. Noch besser soll es 2024 werden, wenn mit 133,7 Millionen Euro der bislang höchste Umsatz der Firmengeschichte und ein positives Jahresergebnis angepeilt wird. Damit setzt die HMC unter dem seit Jahresbeginn verantwortlichen CEO-Duo Uwe Fischer und Heiko M. Stutzinger ihren durch Corona kurz unterbrochenen Wachstumskurs fort.

554.271 Menschen haben im Jahr 2023 sieben eigene Messen und 34 Gastveranstaltungen auf dem Hamburger Messegelände besucht. Hinzu kamen 125.971 Gäste der 56 Veranstaltungen im neuen CCH - Congress Center Hamburg, das erstmals seit seiner Revitalisierung ein komplettes Veranstaltungsjahr verbuchen konnte. Auch für die Hamburg Messe und Congress als Gesamtunternehmen war 2023 das erste vollständige Veranstaltungsjahr seit 2019.

Fast jeder würde die INTERNORGA weiterempfehlen

Die herausragende Eigenveranstaltung in 2023 war neben der Gastronomiemesse INTERNORGA für den gesamten Außer-Haus-Markt das noch junge Community-Event Polaris Convention, dessen Tickets für zwei der drei Tage bereits vor Eröffnung ausverkauft waren. Auch um dem Ansturm der Besucherinnen und Besucher gerecht zu werden, wird die Polaris bei ihrer dritten Auflage 2024 nun fünf, statt wie bislang zwei Hallen, bespielen. Ein Höhepunkt der Convention, die die mehr als 27.000 Besuchenden auch per App zu Mitspielenden eines Wettbewerbs machte, war der erfolgreiche Weltrekordversuch, bei dem 492 Cosplayerinnen und Cosplayer die bisherige Bestmarke knackten.

Innovativ präsentierte sich einmal mehr die Leitmesse INTERNORGA. Hamburgs ältester Messe gelang es erneut, Trends zu setzen und mit neuen Event-Formaten zu Entwicklungen im Foodsektor sowie im Bereich Künstliche Intelligenz in der Gastronomie zu punkten. Dafür gab es Bestnoten der rund 80.000 Besuchenden. 93 Prozent von ihnen würden die Fachmesse weiterempfehlen.

Als überaus erfolgreich erwies sich eine ungewöhnliche und zunächst einmalige Kooperation zwischen der REISEN & CARAVANING Hamburg und den Hamburger Motorrad Tagen. Das Kombiticket für die parallel laufenden Messen nutzten im Februar 2023 mehr als 100.000 Menschen. Für eine Besonderheit sorgte auch das OMR-Festival: Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde die Karolinenstraße zum Schutz der rund 70.000 Besuchenden zwischen den beiden Messegeländen im Mai erstmalig für zwei Tage für den Autoverkehr gesperrt.

Geheime Prototypen im CCH

Strenge Sicherheitsvorkehrungen und Verschwiegenheitsauflagen galten im CCH - Congress Center Hamburg für die VW Brand Experience im März 2023. Bei dem Megaevent präsentierte der Konzern gut 13.000 Handelsvertretern aus rund 60 Ländern insgesamt 14 Fahrzeuge der kommenden vier Jahre, von denen einige noch absoluter Geheimhaltung unterlagen. Neben einer Reihe bedeutender Medizinerkongresse und der Rückkehr des Chaos Computer Clubs stachen unter den 56 CCH-Veranstaltungen die ICANN78 und die Eurofurence 2023 besonders hervor.



ICANN steht für „Internet Corporation for Assigned Names und Numbers“ und koordiniert als Non-Profit-Organisation weltweit die Zuweisung von Domain-Namen und IP-Adressen, um zu mehr Sicherheit und Stabilität im Internet beizutragen. Einen deutlichen Kontrast zu diesem international so wichtigen Thema bildete die Eurofurence, eine internationale Messe für sogenannte Furrys, Menschen, die gern bunte Tierkostüme tragen und sich als übergroße Wölfe, Katzen und Bären auch in der Hamburger Innenstadt zeigten.

Selbst im Fokus stand das CCH - Congress Center Hamburg im Jahr 2023 beim Thema Nachhaltigkeit: So erhielt es die Zertifizierung in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Das ist die höchste Auszeichnung, die die DGNB bislang für ein bestehendes Kongressgebäude vergeben hat. Zum Jahresende gelang dem CCH dann in der Kategorie Architektur der Sprung ins Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Auch das Gesamtunternehmen Hamburg Messe und Congress wurde in der Kategorie Veranstaltungs- und Messewirtschaft für den Nachhaltigkeitspreis nominiert und erreichte das Finale der besten Drei.

2024 wird ein positives Ergebnis erwartet

Auch wirtschaftlich hat das CCH wesentlich zum Rekordumsatz der HMC beigetragen, indem es selbst mit 18,6 Millionen Euro den höchsten Jahresumsatz seit seiner Eröffnung 1973 erzielte. Jedoch machten sich 2023 negative Effekte bemerkbar, so dass die Hamburg Messe und Congress mit einem vorläufigen Jahresergebnis von -43,4 Millionen Euro abschließt, obwohl sie das Umsatzziel von 73,1 Millionen Euro um zehn Prozent übertroffen hat. Besonders die hohen Kosten von 22 Millionen Euro für das Immobilienleasing sowie stark gestiegene Energiepreise, deutlich höhere Kosten für Dienstleistungen und ebenfalls steigende Instandhaltungskosten haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Gleichzeitig investiert die HMC insbesondere in die Digitalisierung, um für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt zu sein.

„Unsere Teams haben großartige Arbeit geleistet und häufig viel mehr erreicht als erwartet werden konnte“, sagt CEO Uwe Fischer. „Auf unserem Weg in die Profitabilität hat Corona uns nur gebremst, aber nicht aufgehalten. 2024 werden wir mit 133,7 Millionen Euro gut 20 Prozent über unserem besten Umsatz aus dem Jahr 2016 liegen. Wir erwarten dann ein positives Ergebnis.“

Aktuell stehen für 2024 neun HMC-eigene Messen, rund 40 Gastveranstaltungen sowie 50 CCH-Veranstaltungen, darunter auch Konzerte, im Terminkalender. „Das wird ein unglaublich intensives Jahr. Ganz besonders zum Messeherbst mit seinen Weltleitmessens erwarten wir ein großes internationales Publikum auf unserem Gelände und in der Stadt“, so CEO Heiko M. Stutzinger. „Ich freue mich sehr, in einer solchen Phase bei der HMC an Bord gekommen zu sein und die Vielfalt und Dynamik der Veranstaltungen in dieser Fülle zu erleben.“

Die Präsentation des Pressegesprächs sowie eine Auswahl von Fotos finden Sie [hier](#). Unter Angabe der dazugehörigen Credits können Sie die Bilder gerne für Ihre redaktionelle Berichterstattung nutzen.

Pressekontakt

Karsten Broockmann
Director Corporate Communications / Company Spokesman
Hamburg Messe und Congress GmbH
Telefon: +49 (0)40 / 3569-2090
E-Mail: karsten.broockmann@hamburg-messe.de
www.hamburg-messe.de
www.cch.de

Datenschutzhinweis:

Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit für die oben angegebenen Zwecke unter datenschutz@hamburg-messe.de widersprechen bzw. erteilte Einwilligungen widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in unseren Datenschutzbestimmungen unter <http://hamburg-messe.de/datenschutz>. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie ebenfalls unter diesem Link